



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Offizielle Inbetriebnahme des neuen Hochwassersperrtores Ladenburg

vom 19.06.2023

Das vom Wasserstraßen-Neubauamt Heidelberg errichtete neue Hochwassersperrtor Ladenburg wurde heute bei schönstem Wetter offiziell in Betrieb genommen. Mit seinem rund 48m breiten und 230t schweren Tor schützt der Neubau die Anwohnerinnen und Anwohner am Seitenkanal Ladenburg vor Hochwasserwellen.

Thomas Rosenstein, Unterabteilungsleiter Management der Wasserstraßen in der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, erläutert: „Mit dem Ersatz des Hochwassersperrtores leistet der Bund einen herausragenden Beitrag zum Hochwasserschutz der Stadt Ladenburg, seiner Anlieger sowie der Gemeinde Ilvesheim.“

Die neue Konstruktion ersetzt das Hochwassersperrtor aus dem Jahre 1931, das bereits zurückgebaut ist. Das neue Sperrtor wird mit moderner Steuerungstechnik hydraulisch betrieben, kann im Notfall jedoch auch ohne Strom geschlossen werden. Mit seiner robusten und wartungsarmen Konstruktion stellt das neue Hochwassersperrtor Ladenburg den Standard für zukünftige Hochwassersperrtore an den Bundeswasserstraßen dar.

Über das Wasserstraßen-Neubauamt Heidelberg (WNA Heidelberg)

Das WNA Heidelberg ist Teil der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Es wurde 2007 als Unterbehörde mit dem Auftrag gegründet, die Wasserbauwerke am Neckar zukunftsorientiert zu ertüchtigen oder neu zu bauen. In die Zuständigkeit des Neubauamtes fallen auch Neubauprojekte an der Lahn.

Zu den zentralen Aufgaben des WNA Heidelberg gehören die Sanierung oder der (Ersatz-) Neubau von Wehren, Schleusen, Hochwassersperrtoren, Stauhaltungsdämmen und Fischaufstiegsanlagen.

www.wna-heidelberg.wsv.de

Wasserstraßen-Neubauamt Heidelberg

Vangerowstraße 20
69115 Heidelberg
www.wna-heidelberg.wsv.de

Christian Zobel Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 6221 507-491
pressestelle.wna-heidelberg@wsv.bund.de

